



Abend-

Zeitung.

285.

Freitag, am 28. November 1834.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell.)

Erscheinungen.

Nach Victor Hugo.

I.

Ach, welche holde Schar von Jungfrau'n sah ich sterben!

Das ist Geschick. Das Grab besteht auf seinem Raub.
Des Rasens frischer Glanz fällt unter Senseschwunge,
Es tritt der heitre Ball mit seinem frohen Sprunge
Die Rosen, seinen Schmuck, in Staub.

Des Wassers Strahl verglimmt im Lauf durch dunkle Gründe,

An Kürze gleicht dem Blick des Blißes Zackenbrand,
Die Lücke des April versengt nur allzugerne
Des Apfelbaumes Stolz, die zarten Blütensterne,
Den duft'gen Schnee aus Lenzeshand.

Ja, das heißt Leben, das. Erst Tag, dann nächtlich Dunkel,

Erwachen folgt nunmehr — Höll' oder Himmel — drauf.

Bei'm großen Gastmahl sitzt voll Bier die laute Menge,
Doch manch' Gelad'ner steht, entfliehend dem Gedränge,

Schon lange vor dem Schlusse auf.

II.

Wie Mancher Tod sah ich! die hier in Wohlfeyns Fülle,
Und Jene schwebend schon in Sphärenklängen hoch;
Noch Eine leis' und schwach mit überzarten Zügen,
Der, wie ein Vogel birgt den Zweig bei'm Weiterfliegen,
Ihr Geist zerbrach des Körpers Joch.

Der Einen, blaß, verstört, der finstern Nacht verfallen,
Entschlüpft ein Name dumpf, den Keiner je gehört;
Die bebte sanft dahin, ein Ton durch gold'ne Saiten;
Die war mit süßem Blick und Lächeln beim Verscheiden

Ein Engel, der zur Heimat kehrt.

Vergänglich Blumenvolk, schon todt und kaum geboren!

Eisvögel, von dem Strom verschlungen sammt dem Nest,

Lauben, der armen Welt durch Himmelshuld gegeben,
Voll Anmuth, Kindersinn und Liebe, Euer Leben
War nur ein einziges Frühlingfest.

Wie, schon erstarrt liegt Ihr unter starrem Steine?
So süßer Lebensreiz, ach, ohne Blick und Ton?
So viele Fackeln hin und Blumen ausgerissen!
D fort von hier, hinaus nach Waldesfinsternissen,
Durch dürrer Blätter kalten Hohn.

Die süßen Schatten! Dort, wenn ich im Dunkel träume,

Wie sie so gern ihr Ohr mir leih'n und flüsternd nah'n,
Ein zweifelhaftes Licht zeigt und verbirgt die Zahlen,
Doch durch der Zweige Nacht und Schauer-Wehen strahlen

Mich ihre schönen Augen an.

Hier bindet kein Gesetz an's Grab und an's Leben,
Und meine Seel' und sie sind Eines Wesens Kind,
Sie haben meinen Schritt, ich ihren Flug erworben;
Unsaglich Traumgeschicht, daß ich wie sie gestorben,
Und sie, wie ich, am Leben sind.